

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES HERAUSGEBERS	5
VORWORT DES AUTORS	7
EINLEITUNG	9
A. ALLGEMEINER TEIL	
I. FERNSEHEN ALS NEUES MASSENKOMMUNIKATIONSMITTEL	13
1. Zur Geschichte des technischen Kommunikationsmittels Fernsehen	13
2. Sozial-kulturelle Bedeutung des Fernsehens	15
II. LITERATUR ZUM THEMA „FERNSEHEN“	19
1. Fragestellung der einzelnen Arbeiten	20
2. Literatur zum Problem „Kind und Fernsehen“	20
3. Angewandte Methoden	21
III. EINENGUNG DES PROBLEMS „FERNSEHEN DER KINDER“ AUF „FERNSEHEN DER KLEINKINDER“	22
1. Übersicht über die Sendungen, die ein vorschulpflichtiges Kind während eines Jahres sehen kann	23
2. Fernsehprogramme für vorschulpflichtige Kinder	25
3. Das österreichische Spezialprogramm für vorschulpflichtige Kinder	28
B. SPEZIELLER TEIL	
I. DER EINSATZ DES KOMMUNIKATIONSMITTELS IN DREI STANDARDSITUATIONEN	33
1. Die persönliche Darbietung einer Kindergeschichte durch Erzählen	33
2. Die persönliche Darbietung einer Kindergeschichte mit Unterstützung des druck(foto)technischen Mediums „Bilderbuch“	36
3. Die unpersönliche funktechnische Darbietung einer Kindergeschichte durch das Fernsehen	37
II. MODIFIKATIONEN IN DEN DARBIETUNGSARTEN EINER KINDERGESCHICHTE ZUM ZWECK EINER BESSEREN VERGLEICHBARKEIT MIT DER FERNSEHDARBIETUNG	43
III. DIE VORGÄNGE DES APPERZIPIERENS, EINPRÄGENS, -BEHALTENS UND ÜBERTRAGEN ALS GRUNDLAGE FÜR DIE WAHL DER EINZELNEN VERSUCHSREIHEN	45
1. Die Bedeutsamkeit der inneren Aktivität als Vorstellungs- und Phantasietätigkeit für das Behalten	45
2. Die Bedeutsamkeit der Identifikation für das Behalten und Über- tragen	49

3. Die Bedeutsamkeit des persönlichen Angesprochenwerdens für das Behalten	50
IV. DIE VERSUCHSANORDNUNG	52
1. Die Versuchsreihen zur Darbietung der Kindergeschichte	53
2. Die Auswahl der Versuchspersonen	56
3. Zur Durchführung der Versuchsreihen A—G	64
4. Die Versuchsreihe P zur Prüfung des Darbietungseffektes der Kindergeschichte „Katinka und der Puppenwagen“	77
V. AUSWERTUNG DER VERSUCHSREIHE P UND DARSTELLUNG DER EINZELERGEBNISSE	90
1. Die Reproduktionsleistungen der Kinder	90
2. Die Übertragungsleistungen der Kinder	113
3. Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	137
VI. GRENZEN DER VERALLGEMEINERBARKEIT DER ERGEBNISSE — AUSBLICK	141
ZUSAMMENFASSUNG	145
ANHANG I	
LITERATUR ZUM THEMA FERNSEHEN	149
1. Fragestellungen der einzelnen Arbeiten	149
2. Literatur zum Problem „Kind und Fernsehen“	151
ANHANG II	
TABELLEN UND GRAPHISCHE DARSTELLUNGEN ZUR AUSWERTUNG DER VERSUCHSREIHE P UND ZUR DARSTELLUNG DER EINZELERGEBNISSE	153
LITERATURVERZEICHNIS	170